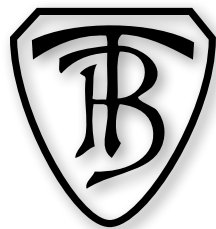


FAUSTBALL

HALLENSAISON 2025 | 26



Herren: 1.+ 2. Bundesliga Nord
Frauen: 1.+ 2. Bundesliga Nord



MEYER TECHNIK
UNTERNEHMENSGRUPPE



Wir unterstützen Faustball

– denn auf die richtige
Technik kommt es an!



- AUTOMATION
- ELEKTROTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK
- ANLAGENTECHNIK
- ELEKTROMOBILITÄT
- GEBÄUDESANIERUNG
- BRANDSCHUTZTECHNIK
- BAULICHER BRANDSCHUTZ
- SCHADSTOFFSANIERUNG



Werde Teil
unseres
TEAMS!



Meyer Technik Unternehmensgruppe
Zur Straßenmeisterei 1–3
Tel. +49 4222 9434-0
www.meyergruppe.de





Ein Sommer für die Geschichtsbücher – und der Blick nach vorn

Manchmal verdichtet sich Vereinsgeschichte in wenigen Wochen – so geschehen im Sommer 2025 beim TV Brettort. Innerhalb nur eines Monats schrieb der Verein ein Kapitel, das selbst in der über 100-jährigen Historie herausragt: **vier Deutsche Meistertitel, zwei Bronzemedailien** und damit der Durchbruch der 50-Titel-Schallmauer. Ein Rekordsommer, wie ihn auch der so traditionsreiche Faustballstandort noch nicht erlebt hat.

Die **weibliche U12 und U16**, dazu die **männliche U16 und U18** holten Gold, während die **weibliche U18 und männliche U14** das Ergebnis mit Bronze abrundeten. Jedes Wochenende Edelmetall für den TVB – das war nicht nur außergewöhnlich, das war meisterlich und zeigt: Die Brettorter Jugendarbeit ist und bleibt das Aushängeschild des Vereins, ein Fundament, das auch die sportliche Zukunft in der Spitze weiter sichert.

Und: Wie stark das Miteinander in Brettort funktioniert, zeigte sich auch abseits des Spielfelds. Anfang September richtete der Verein die **Deutsche Meisterschaft der U12** aus – und verwandelte die Sportanlage am Bareler Weg in ein großes Faustball-Fest. 40 Teams, rund 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer und ein engagiertes, knapp 20-köpfiges Organisationsteam sorgten für ein Wochenende, das in bester Erinnerung bleiben wird. „Klein können wir nicht“, schmunzelte Organisationschef Christian Kläner, und wer die Atmosphäre erlebte, verstand sofort, was er meinte. Über 120 Helferinnen und Helfer waren im Einsatz, um Spielfelder, Zelte und Verpflegung zu betreuen, und machten aus der Meisterschaft ein Ereignis, das weit über die Grenzen der Gemeinde hinausstrahlte.

Nun also steht der Wechsel vom Feld in die Halle an – und die Saison 2025/26 verspricht

spannende Geschichten. Personell gibt es hochkarätige Verstärkung: Angreifer Johannes Jungclaussen, der bei den World Games in Chengdu gemeinsam mit Hauke Spille und Tom Hartung Silber gewann, wechselt vom TV Vaihingen/Enz nach Brettort. An seiner Seite: Ehefrau Ida (geb. Hollmann), die mit der Bronzemedaille von den World Games und Erfahrungen aus Calw zum TVB zurückkehrt. Die **1. Herren**, die auf dem Feld lange um den Klassenerhalt kämpfen mussten, möchte in der Halle wieder in Richtung Deutsche Meisterschaft angreifen. Auch die **1. Damen** will nach dem Hallenabstieg an ihre positive Feldsaison anknüpfen und sich Schritt für Schritt zurück nach oben arbeiten.

In der 2. Bundesliga gehen erneut beide zweiten Mannschaften an den Start. Die junge **2. Herren** um Trainer Ralf Kreye will in einer ausgeglichenen Liga den Klassenerhalt sichern, während die **2. Damen** möglichst frühzeitig für stabile Verhältnisse sorgen möchten. Darüber hinaus sind zahlreiche Teams in der Jugend, im Bezirk, in der Niedersachsenliga und im Seniorenbereich aktiv – überall sind die Teams in den schwarz-weißen Trikots unterwegs.

So zeigt sich: Erfolg in Brettort ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis eines starken Gemeinschaftsgefüges. Hier wird akribisch gearbeitet, gefördert und am Ende auch gefeiert – immer mit dem Blick nach vorn. Der Verein genießt den Moment, ohne sich darauf auszuruhen.

So bleibt dieser Sommer nicht nur eine goldene Erinnerung, sondern auch ein Versprechen. Ein Versprechen, dass man in Brettort weiter anpackt, weiter träumt, weiter kämpft. Denn wer erlebt hat, wie sich Geschichte anfühlt, der weiß: Das nächste Kapitel wartet schon – und der TVB ist bereit, es zu schreiben.

Euer Turnverein Brettort



Über die Playoffs endlich wieder zur DM!

*u. v. l.: Malte Hollmann,
Hauke Rykena,
Lorenz Neu*

*o. v. l.: Hauke Spille,
Tom Hartung,
Moritz Cording.*

*Es fehlt: Johannes
Jungclaussen*



Rückblick: Feld 2025

Über zahlreiche Spielzeiten hatte die 1. Herren jedes Mal erneut um die DM-Tickets mitgekämpft. Dass die Feldsaison 2025 eine andere werden würde, damit hatte man bereits vor dem ersten Spieltag gerechnet. Nach dem Abgang von Vincent Neu und der anhaltenden Verletzung von Hauke Rykena lag die Angriffskraft nun vornehmlich auf den Schultern von Lorenz Neu. Doch zunächst schien es besser zu laufen als gedacht: Turniersieg in Hannover, Bundesliga-Auftaktsieg gegen die Berliner TS – es schien fast so, als dass man trotz der personellen Schwierigkeiten in ruhigem Fahrwasser unterwegs sein könnte. Was folgte, waren fünf Niederlagen aus sechs Spielen und die Abstiegsrunde. Nach einer Auftakt-Niederlage gegen den SV Moslesfehn spitzte sich die Lage bei den Schwarz-Weißen dann sogar bedrohlich zu, in den folgenden zwei Duellen galt das Motto „Verlieren verboten!“. Tom Hartung unterstützte in dieser Phase im Angriff – und mit enormem Teamgeist kämpfte sich der TVB zum Klassenerhalt. „Das war eine extrem schwierige Saison für uns“, konstatiert auch Coach Klaus Tabke: „Wir haben uns als Team gegen

den drohenden Abstieg gestemmt. Das war letztlich ausschlaggebend.“

Kader

Der Kader um Kapitän Malte Hollmann, Lorenz Neu, Hauke Rykena, Hauke Spille, Tom Hartung und Moritz Cording bleibt bestehen. Lucas Uken, der auf dem Feld ebenfalls zum Erstliga-Aufgebot gehörte, steht nach einer Knieverletzung im abschließenden Derbyspieltag auf dem Feld für die Hallensaison nicht zur Verfügung. Dafür wechselt mit Angreifer Johannes Jungclaussen ein Nationalspieler vom TV Vaihingen/Enz nach Brettorf. Hauke Rykena, der verletzungsbedingt zuletzt nur in der Abwehr zum Einsatz kam, wird dazu wieder auf seine angestammte Position in der Offensive zurückkehren.

Trainer

Seit der Feldsaison 2018 steht Klaus Tabke nun schon ununterbrochen an der Seitenlinie der Brettorfer Bundesliga-Faustballer – und daran wird sich auch zur anstehenden Hallenspielzeit nichts ändern. In seiner 17. Saison steht ihm dabei auch weiterhin U18-Nationaltrainer Tim Lemke zur Seite.



HALLENSAISON 2025/26 – SPIELTERMINE

Ligasystem

Der Playoff-Modus aus der vergangenen Hallensaison bleibt bestehen – wenn auch in etwas abgewandelter Form. Das heißt konkret: Die neun Teams der Bundesliga Nord treten in einer einfachen Runde gegeneinander an, mit jeweils vier Heim- und Auswärtsspielen für jedes Team. Die Top4 qualifiziert sich für die Playoffs gegen die besten vier Mannschaften der Bundesliga Süd (1. Nord gegen 4. Süd, 2. Nord gegen 3. Süd etc.). Die vier Sieger aus Hin- und Rückspiel (eventuell mit Entscheidungssatz bei Ausgleich) qualifizieren sich für die DM in Stuttgart. Für den Tabellenneunten ist die Saison nach acht Begegnungen frühzeitig beendet – als erster Absteiger. Die Plätze fünf bis acht treten in den Playdowns an. Hier trifft der 5. Nord auf den 8. Nord und 6. Nord gegen 7. Nord. Nach Hin- und Rückspiel (eventuell Entscheidungssatz) tragen die beiden Verlierer ein einziges Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt aus. Der Verlierer steigt in die 2. Bundesliga ab.

Vorschau: Halle 2025/26

In der Playoff-Premiersaison war es ganz knapp: Nach der Niederlage gegen den TV Schweinfurt-Oberndorf im Viertelfinal-Hinspiel, gewann der TVB das Rückspiel in heimischer Halle souverän. Doch: Ausgerechnet im nachfolgenden Entscheidungssatz gaben die Brettorfer eine Führung aus der Hand – und verpassten somit die DM-Qualifikation. Die Deutsche Meisterschaft ist in der anstehenden Spielzeit nun wieder das ausgegebene Ziel. „Alles andere würde uns sicherlich niemand abnehmen“, sagt TVB-Coach Klaus Tabke. Mit Neuzugang Johannes Jungclaussen, dem wieder genesenen Hauke Rykena, Lorenz Neu und Malte Hollmann hat Tabke sogar ein Quartett für den Angriff zur Verfügung, mit dem er variabel auf jeden Gegner reagieren kann. Dazu kommt die eingespielte Defensive – mit der man sich in der Hauptrunde eine möglichst gute Ausgangsposition für die Playoffs verschaffen möchte. Tabke: „Dass hier dann alles möglich ist, haben wir im letzten Jahr gesehen...!“

Samstag,	01.11.2025	18:00 Uhr		MTV Wangersen	-		TV Brettorf
Freitag,	14.11.2025	20:00 Uhr		TV Brettorf	-		SV Moslesfehn
Samstag,	29.11.2025	16:00 Uhr		SV Armstorf	-		TV Brettorf
Samstag,	06.12.2025	16:00 Uhr		Berliner TS	-		TV Brettorf
Sonntag,	14.12.2025	12:00 Uhr		TV Brettorf	-		Leichlinger TV
Samstag,	10.01.2026	13:00 Uhr		TK Hannover	-		TV Brettorf
Sonntag,	11.01.2026	11:00 Uhr		TV Brettorf	-		VfK 1901 Berlin
Samstag,	24.01.2026	18:00 Uhr		TV Brettorf	-		TSV Lola



Innovation und Service für Wärme - Bad - Strom

DEIN PARTNER FÜR ALLE BAUSTOFFE!

Bahnhofsweg 2
27801 Aschenstedt
Tel.: 0 44 33 / 94 81 -0
aschenstedt@garms.de

Sahrener Weg 58
27777 Schierbrok
Tel.: 0 42 21 / 49 95 -0
ganderkesee@garms.de

Rheinstraße 1
26203 Wardenburg
Tel.: 0 44 07 / 71 44 44 -0
wardenburg@garms.de



www.garms.de



Mit acht Gegnern bekommt es der TV Brettorf in der Bundesliga Nord zu tun – ehe es im Anschluss in die Playoffs geht. Gegen diese Konkurrenz muss der TVB bestehen:



Leichtlinger TV

Sie sind in der Spitze des nationalen Faustballs angekommen: Als einziges Nord-Team nahm der Leichtlinger TV in den vergangenen zwölf Monaten sowohl an der Deutschen Hallen- als auch an der Feldmeisterschaft teil. Zur Geschichte gehört aber auch, dass dem LTV eine Medaille bislang noch nicht vergönnt war. Angeführt von Spielertrainer Christian Weber im Angriff schafften die Rheinländer in der Hallensaison als einziges Nord-Team den Sprung zum erstmals ausgetragenen Final4, verpassten im Bronze-Match gegen Schweinfurt-Oberndorf aber Edelmetall. Dafür revanchierte sich Leichlingen im Juli im Quali-Spiel um die DM – mit einem 4:2-Sieg. In Dresden folgte erneut eine Niederlage im Spiel um Bronze gegen Vaihingen/Enz. Mit leicht verkleinertem Kader geht es nun in die nächste Hallensaison. Kevin Schmalbach (TSV Hagen 1860) kehrt ins LTV-Trikot zurück – mit ihm soll die nächste DM-Qualifikation in Angriff genommen werden.



SV Armstorf

Über welche Qualitäten der SV Armstorf unter dem Hallendach verfügt – insbesondere zuhause – dürfte sich spätestens seit den letzten Playoffs bis in den Süden herumgesprochen haben. Im Playoff-Rückspiel verlangte Armstorf als Nord-Dritter dem späteren Vizemeister TV Käfertal beim 4:5 alles ab. Nun möchte das Team, für das es die fünfte Erstligasaison in Folge ist, erneut den Angriff auf die Playoffs starten. Der Kader bleibt nahezu unverändert, einzig Henning Buck und Louis Pape haben sich verabschiedet.



Berliner TS

Im Spitzenfeld der Bundesliga hat sich auch die Berliner Turnerschaft etabliert. Nach Platz vier in der vergangenen Hallensaison sicherten sich die Hauptstadtler auf dem Feld Rang drei und kämpften in Rendel um das Ticket zu den Finals nach Dresden. Hier forderte die BTS Vaihingen/Enz um den neuen Brettortler Johannes Jungclaussen, verpasste beim 2:4 aber die Überraschung knapp. Der Kader von Coach Jens Richter bleibt unverändert.



SV Moslesfehn

Es war der größte Erfolg der jüngeren Vergangenheit: Mit den zwei souveränen Siegen gegen Stammheim in den Playoffs zog der SV Moslesfehn als Nord-Fünfter ins Viertelfinale ein – und überraschte mit seinen zwei überzeugenden Auftritten so manchen neutralen Beobachter. Nach hartem Kampf war dort gegen Leichlingen Endstation, doch so nah an der DM-Qualifikation war man lange nicht. Nach Platz sieben auf dem Feld und dem sportlichen Abstieg möchte das Team unter dem Hallendach wieder für Furore sorgen.

KLÄNER **B A U G E S C H Ä F T**

DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN

- Wohnhäuser, An- und Umbauten
- Gewerbe- und Industriebauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Sämtliche Maurerarbeiten

Bareler Weg 14 · 27801 Brettorf

Telefon: 0 44 32 / 227

E-Mail: mail@klaener-bau.de

Web: www.klaener-bau.de



TSV LoLa

Wenig Veränderung im Kader – einzig der Vereinsname wechselt wieder: Nachdem die Mannschaft auf dem Feld als VfL Kellinghusen den Klassenerhalt schaffte, startet man in der Halle erneut als TSV Lola. Marten Kabbe kehrt zurück und ersetzt Jonas Michaelis. Trainer Marcus Himmelhan kann ansonsten auf bewährtes Personal setzen. Vor einem Jahr landete man in der Bundesliga auf Rang sechs und verabschiedete sich im Playoff-Achtelfinale gegen Schweinfurt-Oberndorf aus der Saison.



VfK 1901 Berlin

In der Abstiegsrunde kämpfte der VfK Berlin in der vergangenen Hallensaison gegen Ahlhorn und Buna Schkopau um den Klassenerhalt – mit Erfolg. Zwei Siege sicherten den Verbleib in Liga eins. Auf dem Feld lief es noch besser: Sogar der Sprung in die Meisterrunde gelang, am Ende stand Platz vier zu Buche. Nun geht das Team deutlich verjüngt in die Hallensaison. Paul Jantzen und Daniel Hlebaroff stehen nicht mehr zur Verfügung, dafür rückt Tobias Wellner nach.



TK Hannover

Nach drei Spielzeiten im Unterhaus ist der TK Hannover zurück in der 1. Bundesliga – und möchte hier die Liga aufmischen. Personell kann Spielertrainer Merlin Sommer dabei auf ein großes Aufgebot zurückgreifen. Neben Hauptangreifer Christos Michalakis gehört auch dessen Bruder Spiridon mittlerweile zum TKH-Team, hinzu kommen Lauritz Schubert und Aaron Dumke. Mit Philipp Müller (früher TSV Hagen 1860) gibt es zudem einen bundesligaerfahrenen Neuzugang. Sollte das Personal an den Spieltag so zur Verfügung stehen, dann können die Leinestädter sogar um die Playoff-Plätze mitspielen.



MTV Wangersen

Mit Platz zwei bei den Aufstiegsspielen gelang dem MTV Wangersen die direkte Rückkehr ins Bundesliga-Oberhaus. Zuvor hatte sich der damalige Aufsteiger 2023/24 nach nur einem Sieg aus 14 Spielen wieder verabschieden müssen. Das soll sich nun ändern – auch wenn die Mannschaft deutlich jünger geworden ist. Einige Routiniers haben aufgehört, dafür rücken Talente nach – unter ihnen U21-Nationalangreifer Marvin Becker, der bereits im Vorjahr zum MTV stieß.

Mit neuer Erfahrung in der Bundesliga etablieren

*u. v. l.: Jenna Weber,
Jette Weber,
Leni Hasselberg*

*o. v. l.: Melanie
Steenken, Rike Bode,
Katharina Janssen,
Christin Hirsch*

*Es fehlen: Ida Hollmann
und Neele Meves*



Rückblick: Feld 2025

Es war der Schritt in die richtige Richtung: Nachdem es in der vergangenen Hallensaison sportlich nicht für den Klassenerhalt gereicht hatte und nur durch die fehlenden Aufsteiger zum Ligaverbleib gereicht hatte, entledigte sich die 1. Damen in der zurückliegenden Feldsaison recht schnell jeglichen Abstiegsorgen. „Wir haben unsere gesammelten Erfahrungen aus der Halle sehr gut eingebracht und noch einmal einen Schritt in der Entwicklung hingelegt“, zeigte sich Trainer Sönke Spille mit dem Ausgang der Spielzeit zufrieden. Dass es – trotz der acht Punkte Vorsprung vor dem ersten Absteiger TuS Wankendorf – nur zu Platz sieben reichte, war auch ein wenig den Leistungsschwankungen zuzuschreiben, die weiterhin erkennbar waren. „Neben richtig starken Auftritten, bei denen wir zum Beispiel dem späteren Tabellendritten im Hinspiel keine Chance gelassen haben, gab es auch Begegnungen, in denen wir unsere Leistung nicht so auf das Feld bringen konnten, wie ich mir das gewünscht hätte“, konstatierte Spille auch mit Blick auf 2:3 gegen Schlusslicht TSV Essel. Dennoch sei der frühzeitige

Klassenerhalt auch ein Signal an die Konkurrenz gewesen. „Dass wir uns so in der Liga behaupten, hatten uns vorher nicht viele zugetraut“, so Spille.

Kader

Personell erhält das Brettorfer Bundesliga-Team Zuwachs. Zum bestehenden Team um Melanie Steenken, Leni Hasselberg (Angriff), Jette Weber (Zuspiel), Christin Hirsch, Rike Bode, Katharina Janssen und Jenna Weber (Abwehr) kommen mit Nationalspielerin Ida Jungclaussen (geborene Hollmann) vom TSV Calw und Neele Meves vom TK Hannover für die Defensive zwei ehemalige TVB-Spielerinnen zurück, die den Kader personell noch einmal größer werden lassen.

Trainer

In seine dritte Saison als Coach der Brettorfer Bundesliga-Frauen geht Sönke Spille, der auch in den Trainingseinheiten für die Hallensaison noch einmal zusätzliche Verantwortung übernimmt. Unterstützung bekommt er dabei von den beiden U18-Traineerinnen Laura Cording und Jule Weber.



HALLENSAISON 2025/26 – SPIELTERMINE

Ligasystem

Auf den ersten Blick gibt es keine wirkliche Veränderung für die Hallensaison – beim genaueren Betrachten fällt aber auf: Künftig qualifizieren sich nur noch die ersten zwei Teams der Bundesliga Nord für die DM, die in 2026 in Stuttgart stattfinden wird. So wird künftig ohne Vorrunde gespielt und direkt mit dem Halbfinale gestartet. In der Bundesligasaison sind es weiterhin acht Spieltage, die auf dem Programm stehen, Rang acht und neun müssen den Gang in Liga zwei antreten.

Vorschau: Halle 2025/26

Nach dem sportlichen Abstieg vor einem Jahr wollen die Brettorfer Frauen in dieser Spielzeit nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben. „Nach Rang acht und sieben in den beiden letzten Saisons würde ja jetzt folgerichtig Platz sechs folgen“, schmunzelt Coach Sönke Spille: „Mit den Wechsels haben wir noch einmal an Erfahrung dazu-



gewonnen, die uns definitiv helfen wird“, ist er überzeugt. Das ausgegebene Saisonziel bleibt dennoch der schnellstmögliche Klassenerhalt. „Ansonsten wollen wir auch für die Top-Teams der Liga ein unbequemer Gegner sein“, so Spille: „Mit nur zwei DM-Plätzen wird es vorne enorm knapp. Da darf sich niemand einen Ausrutscher erlauben. Wir wollen da sein und unsere Chance suchen, auch für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.“

Sonntag,	09.11.2025	10:00 Uhr	Solingen	 TVB -  Ohligser TV
				 TSV Hagen 1860
Sonntag,	16.11.2025	11:00 Uhr	Brettorf	 TVB -  TSV Wiemersdorf
				 SV Moslesfehn
Samstag,	22.11.2025	15:00 Uhr	Ahlhorn	 TVB -  Ahlhorner SV
				 VfL Kellinghusen
Sonntag,	30.11.2025	11:00 Uhr	Ahlerstedt	 TVB -  MTV Wangersen
				 TVJ Schneverdingen
Sonntag,	07.12.2025	11:00 Uhr	Brettorf	 TVB -  VfL Kellinghusen
				 Ahlhorner SV
Samstag,	13.12.2025	14:00 Uhr	Wardenburg/ Hundsmühlen	 TVB -  TSV Wiemersdorf
				 SV Moslesfehn
Sonntag,	18.01.2026	11:00 Uhr	Brettorf	 TVB -  MTV Wangersen
				 TVJ Schneverdingen
Sonntag,	01.02.2026	11:00 Uhr	Hagen	 TVB -  TSV Hagen 1860
				 Ohligser TV



elka elektrokälte gmbh
Fon 0 42 22 / 95 03 90
Handwerksweg 4
27777 Ganderkesee
www.elka-elektroaelte.de

Mehrwert durch Qualität und Zuverlässigkeit!

.....

- + Kältetechnische Geräte
- + Temperieranlagen für Prüffeld & Labor
- + EDV- und IT-Klima
- + Kaltwassersätze
- + Split-, Multi-Split-, VRV-Systeme
- + Luftbe-/entfeuchter
- + Raumtrockner
- + Gerätevermietung
- + Kühl- & Gefrierräume
- + Wärmerückgewinnung





TV Jahn Schneverdingen

Dreimal Silber: Der TV Jahn Schneverdingen wurde in seiner imposanten Siegesserie der vergangenen Jahre im Sommer ein wenig ausgebremst. Champions Cup, World Tour Finale und Deutsche Meisterschaft – bei allen drei Wettbewerben schafften es die Heidschnucken ins Endspiel. Allein das ist wieder einmal eine eindrucksvolle Leistung, mindestens einen der Titel hätte sich der TV Jahn dabei aber nur zu gerne gesichert. Nun geht es mit weiter verjüngtem Kader – Zuspielderin Hinrike Seitz hat sich definitiv verabschiedet – in die nächsten Aufgaben. Ein Ziel dürfte dabei sicherlich ein DM-Ticket unter den Top2 der Liga sein.



Ahlhorner SV

Es war eine fulminante Feldsaison für den Ahlhorner SV: Erst gewannen die Blau-Weißen Anfang Juli den Champions Cup und krönten sich damit zur besten europäischen Mannschaft, ehe wenige Wochen später im Rahmen der Finals der Deutsche Meistertitel folgte – zum ersten Mal seit 2020. Personell wird sich im Team von Spielertrainerin Sarah Albrecht derweil nichts ändern. Die Stammbesetzung bleibt unverändert, dazu sollen aber die talentierten Nachwuchsspielerinnen aus der zweiten Mannschaft auch vermehrt Luft im Oberhaus schnuppern.



VfL Kellinghusen

In seine nunmehr zwölfte Hallen-Bundesligasaison geht der VfL Kellinghusen. In den vergangenen Spielzeiten verpassten die Störstädterinnen dabei dreimal in Folge die DM-Qualifikation auf Rang vier denkbar knapp. Mit etwas verkleinertem Aufgebot – in das mit Chiara Meyn eine U16-Spieler*in aufrückt – hat das Team aus Schleswig-Holstein erneut das Ziel, einen Spitzenplatz einzunehmen.



Ohligser TV

Nach anfänglichem Warten auf den ersten Saisonsieg stieg die Kurve des Ohligser TV in der vergangenen Feldsaison rasant an – und endete schließlich im Quali-Spiel um das DM-Ticket. Das nochmals verjüngte Team aus dem Rheinland begeisterte bei den Spieltagen in der Bundesliga zunehmend, schaffte so den Sprung in die Top3. Zur Hallensaison soll Angreiferin Katja Hofmann nach überstandener Verletzungspause für zusätzliche Erfahrung im Team sorgen, Marie Busch steht hingegen nicht mehr zur Verfügung.



SV Moslesfehn

Auf Abschiedstour befand sich der SV Moslesfehn schon in der vergangenen Feldsaison. Was sich bereits auf dem Feld ankündigte, ist nun auch für die Hallenspielzeit sicher. Nach 24 Jahren ununterbrochener Oberhaus-Zugehörigkeit wird der Brettorfer Landkreis-Rivale zum Ende dieser Spielzeit sein Team aus der 1. Bundesliga zurückziehen. Der Kader von Coach Till Oldenbostel ist mittlerweile mächtig zusammengeschrumpft, möchte sich aber noch einmal anständig verabschieden – und könnte sich somit noch einmal für so manches Team als unangenehmer Gegner entpuppen.



... in den besten Händen!



KFZ
Nordbrock

**Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Handel und Reparatur**

Stedinger Weg 27
27801 Brettorf
Tel. 04432/9 40 94
Fax 04432/9 40 95

h-h.nordbrock@t-online.de

www.kfz-nordbrock.de





MTV Wangersen

Nach zwei DM-Teilnahmen in Feld und Halle mischte der MTV Wangersen auch in der vergangenen Feldsaison wieder im Spitzenfeld der Liga mit – verpasste auf Rang vier aber denkbar knapp einen Platz unter den Top3 und damit die Chance, sich für die DM in Dresden zu qualifizieren. Für die Hallensaison setzt das Team weiterhin auf Kontinuität – der Kader um Hauptangreiferin Vivien Werner bleibt unverändert.



TSV Wiemersdorf

Es war ein furioser Saisonauftakt, den der TSV Wiemersdorf als Aufsteiger der 1. Bundesliga hinlegte. Nach den ersten Spieltagen führten die Schleswig-Holsteinerinnen die Tabelle im Oberhaus sogar an, rutschten – nach der ersten Saisonniederlage gegen den TVB – dann aber noch auf Rang sechs ab. Mit dem Abstieg hatte man aber nichts zu tun. Anders auf dem Feld, als man als TuS Wakendorf auf Rang acht den sportlichen Abstieg hinnehmen musste. Zu sehr fehlte die personelle Konstanz an den Spieltagen. Das soll unter dem Hallendach wieder anders aussehen, wo man einmal mehr auf einen breiten Kader zurückgreift.



TSV Hagen 1860

Neu auf der Landkarte im Bundesliga-Frauenfaustball taucht der TSV Hagen 1860 auf. Bei den Männern längst eine feste Größe, nicht zuletzt durch den Feldtitel im Juli, sind nun auch die Frauen des TSV erstklassig. Dabei handelt es sich im Team von Trainer Andreas Schmitz um eine Mischung aus gestandenen Erst- und Zweitligaspielerinnen sowie Nachwuchstalenten, die sich in den vergangenen Spielzeiten zusammengefunden haben, um die Mission „Bundesliga-Aufstieg“ in Angriff zu nehmen. Hier möchte das Team aus Westfalen im ersten Jahr nun unbedingt den Klassenerhalt perfekt machen.



H
ZIMMEREI **HARMS**

Dieter Harms

Zimmerermeister

Auf dem Brakland 2 · 27801 Brettorf

Tel. **0 44 32 9 40 49** · Mobil 0172 4231903

Ausführung sämtlicher

**Zimmerer-, Innenausbau- und Dacharbeiten,
Asbestsanierungen und Gebäudeenergieberatung.**

www.zimmereiharms.de

2. HERREN | 2. DAMEN – BL NORD – SPIELTERMINE



Kader 2. Herren:

Ole Behm, Joey Bieniek, Joris Finkel, Mats Leevi Hinrichs, Onno Legler, Lucas Praß und Bastian Steenken

Samstag, 15.11.2025	14:00 Uhr	Brettorf		TVB 2	-	TSV Bardowick Ahlthorner SV
Samstag, 06.12.2025	15:00 Uhr	Brettorf		TVB 2	-	TSV Hagen 1860 TSV Burgdorf
Samstag, 17.01.2026	15:00 Uhr	Brettorf		TVB 2	-	Ohligser TV ETV Hamburg

Kader 2. Damen:

Lilli Schnier, Leonie Steenken, Rieke Schwarze, Emma Ahrens und Lara Nordbrock

Sonntag, 30.11.2025	11:00 Uhr	Brettorf		TVB 2	-	Ahlthorner SV 2 TK Hannover
Sonntag, 25.01.2026	11:00 Uhr	Brettorf		TVB 2	-	MTSV Selsingen (N) Lemwerder TV

Wir drucken und gestalten für Sie ...



Briefbogen,
Visitenkarten,
Flyer,
Broschüren,
u.v.m.



**DRUCKEREI
EITING**

Alexanderstr. 201
26121 Oldenburg
Tel. 0441 / 9 83 88 - 0
info@druckerei-eiting.de
www.druckerei-eiting.de

Die *Druckerei* in Ihrer Nähe!





Es ist wahrlich eine meisterliche Saison, die hinter den Faustballerinnen und Faustballern des TV Brettorf liegt: Nicht nur, dass man mit allen der acht möglichen Jugendteams bei den Deutschen Meisterschaften auflief oder die U12-DM auf der eigenen Anlage ausrichtete – gleich sechs der acht Teams landeten auch auf dem DM-Podest, vier davon als Deutsche Meister. Das hatte es so in der Geschichte des TV Brettorf noch nicht gegeben. Es zeigt: Die akribische Nachwuchsarbeit trägt ihre Früchte – und der TVB hat sich einmal mehr als Aushängeschild des deutschen Nachwuchsfußballs präsentiert. Und: Auch international jubelten einige Auswahl-Akteure des TVB mit den Nationalteams auf dem Podest.

Den goldenen Doppel-Abschluss setzten am letzten DM-Wochenende die beiden U16-Teams. Die **weibliche U16** präsentierte sich das gesamte Turnier über stark, setzte sich auch im Viertelfinale (11:8, 11:6 gegen TV Segnitz) und Halbfinale (14:12, 11:7 gegen TSV Gärtringen)

durch. Im fulminanten Endspiel gegen TV Jahn Schneverdingen behielten die Brettorferinnen ebenfalls die Nerven (11:9, 9:11, 15:14) und feierten den Titelgewinn. Deutlich überraschender darf der Triumph der **männlichen U16** bewertet werden. Als Außenseiter waren sie in Stuttgart-Vaihingen angetreten, bezwangen im Viertelfinale die SG Augsburg/Rosenheim (11:6, 11:7) und im nervenaufreibenden Halbfinale den SC DHfK Leipzig (14:12, 15:14). Im Endspiel triumphierte der TVB fast schon souverän gegen den großen Favoriten MTV Oldendorf (11:7, 11:7).

Vor heimischem Publikum erlebte die **weibliche U12** wohl die perfekte Heim-DM. Dabei hielt das Team dem großen Druckstand, schaffte es ungeschlagen ins Halbfinale. Hier ließen sich die Schwarz-Weißen auch vom ersten Satzrückstand im Turnier gegen TSV Bardowick nicht aus der Bahn werfen (9:11, 11:6, 11:3) und feierten kurz darauf im Endspiel einen beeindruckenden 2:0 (11:6, 11:6) gegen Energie Cottbus.



Die **männliche U12** verpasste mit der Niederlage gegen den TSV Womersdorf im Achtelfinale, auch am Sonntag noch in der Endrunde mitzumischen, belegte nach einem 2:1 (11:5, 10:12, 11:5) gegen den TSV Lola aber noch einen guten elften Platz. Überhaupt: Die DM war mit rund 1.000 Zuschauern ein wahres Faustball-Fest, das für die Nachwuchstalente als eindrucksvolles Erlebnis in Erinnerung bleiben dürfte.

Zeitgleich hatten auch die beiden U18-Teams des TVB jede Menge zu jubeln: In Wakendorf marschierte die **männliche U18** ohne eine einzige Niederlage durch das Turnier, gewann – nach dem Sieg der Vorrundengruppe – auch das Halbfinale gegen die SG Oppau/Waibstadt souverän (11:4, 11:8). Im Endspiel lieferte sich das Team dann einen packenden Schlagabtausch gegen den MTV Oldendorf – mit dem besseren Ende für Brettorf (11:9, 15:13). Die **weibliche U18** jubelte ebenfalls auf dem Podest. Auch sie hatte ihre Vorrunde auf Rang eins abgeschlossen – mit nur einer Niederlage. Die hatte es gegen Landkreis-Rivale Ahlhorner SV

gegeben, gegen den es ausgerechnet im Halbfinale erneut ging. Auch hier mussten sich die Schwarz-Weißen geschlagen geben (6:11, 10:12), belohnten sich wenig später aber gegen den TV Unterhaugstett mit Bronze (11:4, 11:8).

Edelmetall gab es auch für die **männliche U14** bei der DM in Wangersen. Im Halbfinale hatte gegen den TV Stammheim ein wenig die Kaltschnäuzigkeit gefehlt (14:15, 9:11), in einem wahren Nervenkrimi gelang im Bronze-Match gegen den TSV Essel aber noch ein 2:1-Sieg (13:11, 14:15, 11:8). Die **weibliche U14** überzeugte als Nachrücker und jüngstes Team im Feld und belegte – mit einem 2:1 (9:11, 11:6, 11:9)-Sieg gegen den TV Hallerstein Platz fünf.

Während die Jugend mit DM-Teilnahmen begeisterte, mischten die 1. Herren und 1. Damen nicht im Kampf um die DM-Tickets mit. Die **1. Herren** hatte in der unteren Tabellenhälfte personell geschwächt vielmehr um den Ligaverbleib zu kämpfen. Letztlich stand mit 8:12 Punkten Rang fünf – punktgleich mit Platz sechs und sieben. Die **1. Damen** entledigte sich





hingegen recht früh in der Saison den Abstiegsorgen, mehr war mit Rang 7 (12:20 Punkte) aber auch nicht drin. Immerhin: Die Kurve des jungen Teams zeigt eindeutig in die richtige Richtung. Lange Zeit schien die **2. Damen** tief im Abstiegsumpf zu stecken. Doch: Mit einer enormen Leistungssteigerung in der Rückrunde buchte die Mannschaft ihr Ticket auch für 2026. Das hätte auch die **2. Herren**, nach dem Aufstieg in der Halle, sich nur zu gerne gesichert. Doch bei den Aufstiegsspielen lief personell geschwächt nicht viel zusammen. Somit wird es im nächsten Sommer ein zweites Jahr in der Niedersachsenliga geben.

Bei den Senioren nahmen die **Männer 60** als einziges TVB-Team an den nationalen Titelkämpfen teil. Zu Turnierstart gab es

zwei Unentschieden, danach ließen die Kräfte ein wenig nach – Platz 10.

Am Ende bleibt noch ein Blick auf das internationale Faustball-Geschehen: Hauke Spille und Tom Hartung waren, gemeinsam mit Johannes Jungclaussen und dem Männer-Nationalteam bei den World Games in Chengdu (China) mit der Silbermedaille erfolgreich. Bronze ging an das deutsche Frauenteam um Abwehrspielerin Ida Jungclaussen (geborene Hollmann). Die Silbermedaille gewann zudem Leni Hasselberg mit dem Nationalteam der weiblichen U18 bei der EM in Freistadt (Österreich). Die männliche U18 um Joey Bieniek, Joris Finkel, Mats Hinrichs und Co-Trainer Tim Lemke gewann hier die Goldmedaille.



Glas- und Fassadenreinigung
Wintergartenreinigung
Solaranlagenreinigung
Unterhaltsreinigung
Bauendreinigung

**Gebäudereinigung mit
Expertise:**

www.rudolfweber.de



Rudolf Weber
Gebäudedienste



PowerFit

Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeits- und Beweglichkeitstraining



20 Einheiten
Mitglieder
nur **40 €**

Nichtmitglieder nur 80€

PowerFit

für Einsteiger u. Fortgeschrittene

Das Kursangebot 2025

Kurs-Start: 13. Oktober 2025

Jeden Montag 20:00 - 21:00 Uhr

Ort: Sporthalle Brettorf · Bareler Weg 10

Trainerin: Karin Bode

Anmeldungen & Infos: Karin Bode, Tel. 0 44 32 / 9117 29

oder einfach direkt vorbeikommen!



HERBST/WINTER 2025/26

Yoga

Sport für Körper, Geist und Seele

10 Einheiten

Mitglieder nur 30 €

Sporthalle Brettorf

Trainerin: Heidi Coldewey

Tel. 0 44 32 / 649

Nichtmitglieder nur 40€

Tabata

Effektives Kraftausdauertraining

7 Einheiten

Mitglieder nur 20 €

Sporthalle Brettorf

Trainerin: Rieke Schwarze

Tel. 0176 / 30 32 72 67

Nichtmitglieder nur 30€

PowerFit

Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeits-
und Beweglichkeitstraining

20 Einheiten

Mitglieder nur 40 €

Sporthalle Brettorf

Trainerin: Karin Bode

Anmeldungen: Karin Bode,

Tel. 0 44 32 / 91 17 29

Nichtmitglieder nur 80€

RehaSport

Sport-/Bewegungstherapie

50 Einheiten nach

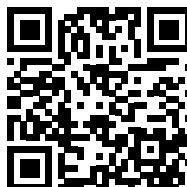
ärztlicher Verordnung

Turnhalle Neerstedt

Trainerin: Gudrun Löhlein

Tel. 0 44 32 / 14 52

Mehr Infos hier:



Weitere Informationen online unter
www.tvbrettorf.de oder  

Mit der Sporthalle, dem Sportplatz sowie dem Fitnessraum und dem Tanz- und Mehrzweckraum im Obergeschoss im „Haus der Vereine“ haben Sportler und Gruppen vielfältige Möglichkeiten sich zu entfalten:

Hockersportgruppe - Senioren in Form: Sport für jedes Alter? Sport ist keine Frage des Alters, auch nicht bei eingeschränkter Mobilität. Durch gezielte Übungen werden in der Sporthalle dienstags vormittags bestimmte Körperpartien trainiert, um die Beweglichkeit zu fördern und Muskeln zu stärken. Übungsleiterin ist Erika Lux.

Ältere Generation - Auch diese Gruppe leitet Erika Lux am frühen Montagabend mit motorisch wichtigen Koordinationsübungen. Der Spaß am Sport und der Informationsaustausch spielen in dieser Gruppe eine wichtige Rolle.

Trivital oder Er und Sie - Diese Gruppe wird von Inge Ellinghusen geleitet. Je nach Lust und Laune wird mittwochs abends im Bewegungsraum mit Funktionsgymnastik geschwitzt oder sich bei schönem Wetter aufs Fahrrad gesetzt.

Aktiv und Fit - Das Kleeblatt um die Übungsleiterinnen Anke Tönnies, Heidi Coldevey, Silvia Kläner und Karin Bode lässt diese Teilnehmer jeden Montagabend in der Sporthalle „aktiv“ und „fit“ werden. Übungen für die Stabilität im Rücken, Gesäß und

Beinen werden ebenso wie die Stärkung der Schulter- und Nackenmuskulatur trainiert.

Bodystyle - Beweglichkeit und Stabilisation der Körpermitte sowie Kraft und Ausdauer werden hier im Bewegungsraum trainiert. Diese Gruppe wird Mittwohabend von Karin Bode, Rieke Schwarze, Silvia Kläner und Gesa Kläner geleitet.

Tanzgruppen: Svea Bode und Lynn Riese sind Leiterinnen der Tanzgruppen im Bewegungsraum: Kinder im Alter von 6-9 Jahren tanzen als **LoppyLadies** und Jugendliche von 10-14 Jahren als **freeTEENS**.

Kinderturngruppen: Schon ab dem Alter von einem Jahr stehen die ersten Kinderturngruppen zur Verfügung. Die **Sportmäuse** im Alter von 1-3 Jahren werden donnerstags von Ivett Buknicz und Sonja Peuser in Begleitung der Eltern oder Großeltern in der Sporthalle bespaßt.

Die **Turntiger** im Alter von 3-6 Jahren werden von Ivett Buknicz, Larissa Oldhafer-Hilsmann und Johanna Huck gefördert.

Prellball wird schon seit Jahrzehnten beim TVB gespielt. Jeweils mittwochs abends treffen sich einige Herren in der Sporthalle.

Auch gibt es mehrere **Fahrradgruppen**, die je nach Wetterlage von Mai bis Oktober unsere schöne Heimat erkunden.

Glühwein-
abend
im Dorf

28.12.2025 ab 17 Uhr
Gemütliches
Beisammensein
am Haus der Vereine

Veranstalter: TV Brettorf e. V.

Impressum

Bildquellen: Petra den Dulk, Rouven Schönwandt, Uwe Spille, Sönke Spille, TV Brettorf
Redaktion: Sönke Spille, Frank Kläner, Ulrich Suttka · Layout: Dörte Zicht · Druck: Druckerei Eiting



- Intelligent Modernisieren
- Moderne Elektroinstallation
- E-Check
- Service & Wartung
- Hausgerätekundendienst
- Telefonanlagen
- Antennenbau
- Photovoltaik-Anlagen

Kimmer Straße 12 · 26209 Hatten

Telefax 04482 / 92 80 89

Email: info@elektrohoffmann.de



0 44 82 / 92 80 87

www.elektrohoffmann.de



FÜR IHRE WERBUNG DAS BESTE - SEIT ÜBER 90 JAHREN

Viele Werbemittel zum Anfassen und Anschauen.
Besuchen Sie uns in unserem **SHOWROOM**.



Schütte-Lanz-Str. 7a
26135 Oldenburg

